

Informationstafeln für Weißstörche – anschauliche Storchenstatistik

VON
Gerlind & Hans Reither

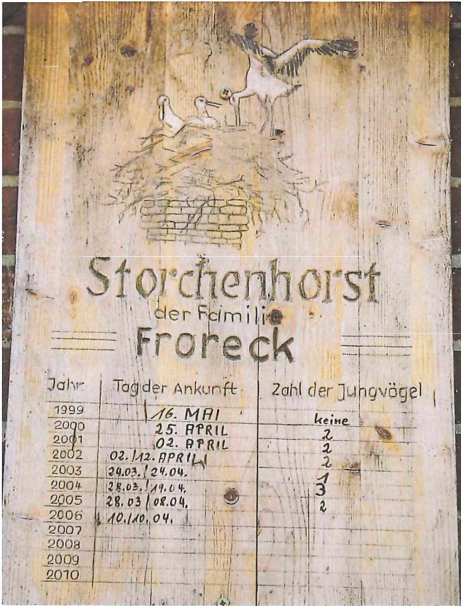
Unser Bildbericht auf dem 24. Sachsen-Anhaltinischen Storchentag vom 16.-18. Oktober 2015 in Loburg und Lübars gab einen Einblick, wie sich heute in Norddeutschland an vielen Storchenestern und Storchenhöfen die Bevölkerung für den Schutz der Störche einsetzt. Dieser Schutz wird zunehmend auch auf Bildtafeln kenntlich (Abb. 1-12). Die Tafeln, meist aus Holz, versiegelt, steigern sich bis hin zu Marmorausführungen, nicht unähnlich soliden hohen Grabsteinen. Sie informieren knapp und bündig, manchmal ausführlicher über die Störche an diesem Nistplatz. Da stehen nicht nur Daten über das jeweilige Paar und seine Jungenaufzucht im Vordergrund. Zunehmend fügen sich auch ergänzende Informationen gelegentlich in sehr persönlicher Form ein. Die nachfolgende Auswahl gibt einen provisorischen Überblick. Er spiegelt die breite Palette gegenwärtiger Storchentafeln. Platz bleibt für Nachträge von anderen Orten und mit anderer Gestaltung.



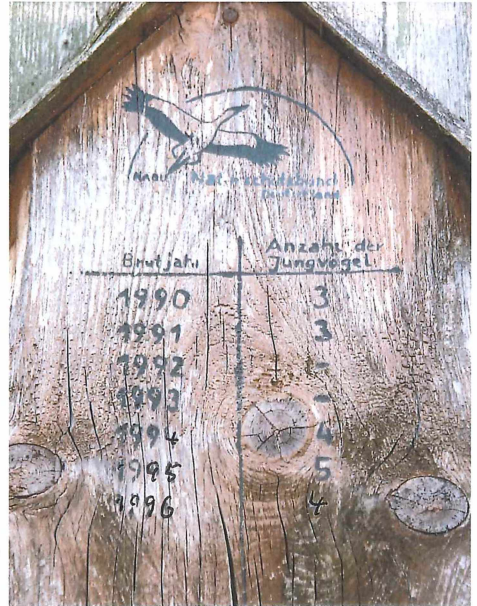
Tafel der Stork Foundation in Krusendorf, Amt Neuhaus, Kr. Lüneburg am 3.3.2015.



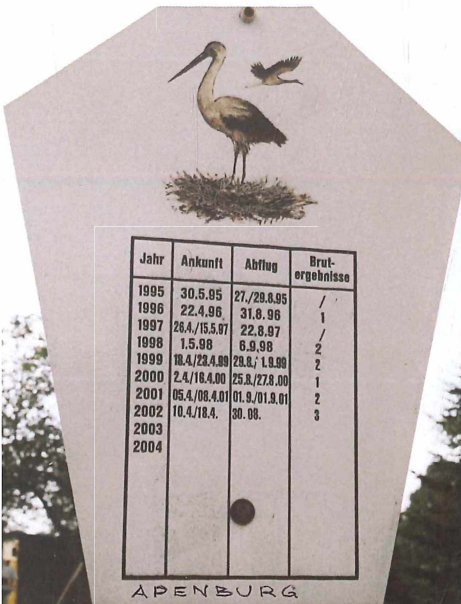
Tafel des ehem. Arbeitskreises Weißstorch im Kulturband der DDR am 17.8.2002 in Altenzaun, Kr. Stendal. Eigentümer: die Gemeinde.



Storchennhorst der Familie Froreck. Mit Ankunftsdaten und Jungenzahl. Schleuse in Garz. 8.7.2006.



Einfache Holztafel mit Jungvogelanzahl/Jahr in Bittkau. 27.7.2011.



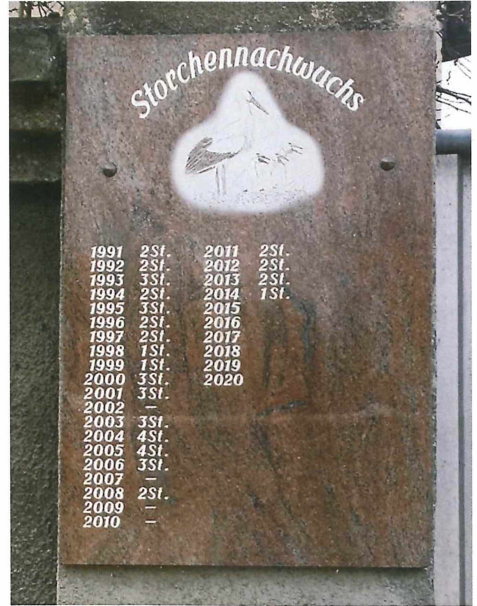
Plastiktafel vor der Haustür der Familie Reichelt in Apenburg, Altmarkkreis Salzwedel am 4.10.2002. Ankunft, Abflug, Jungenzahl sind angeführt.



Holztafel Storchenglück der Familie Reither am 25.9.2015 in Vietze, Kr. Lüchow-Dannenberg.



Einfache Holztafel in Dachform in Hassel bei Familie Wiedemann, Kr. Stendal, am 17.8.2006.



Marmor-Storchentafel mit eingefräster Beschriftung am 12.4.2015 in Borstel, Kr. Stendal. Eigentümer Familie Gräser.



Informative Storchentafel, angeschraubt auf Metallplatte, mit Zugrouten in Afrika. Büste, Altmarkkreis Salzwedel, Eigentümer Hummel/Schmidt. Arbeitskreis Weisstorch im Kulturbund der DDR (geschwärzt), 1.6.2000.



Gut lesbare Weißplastiktafel auf Holzbalken am Hof Müller, Scharpenlohe, Kr. Stendal. Am 4.8.2004. (Horst verlassen)



Solide Holztafel am Eingang des Rittergutes Abbensen, Kr. Peine. Eigentümer Familie von Schwartz. Am 17.4.2004. Der einst älteste Peiner Horst ist ab 2005 nicht mehr besetzt.



Hans Reither und Hans Oelke am 17.4.2004 vor Storchentafel Gut Abbensen, im Hintergrund das Nest auf Schornstein und ein Ersatzhorst neben dem Glockenturm. Photo: Gerlind Reither.

Photos 1–11: H. Reither

Anschrift der Verfasser.

Gerlind & Hans Reither, Steinkamp 11, D-29478 Höhbeck, OT Vietze. Wendland.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Beiträge zur Naturkunde Niedersachsens](#)

Jahr/Year: 2016

Band/Volume: [69](#)

Autor(en)/Author(s): Reither Gerlind, Reither Hans

Artikel/Article: [Informationstafeln für Weißstörche - anschauliche Storchestatistik 17-20](#)